Love is not easy for a cat

Von NamiHeartphilia

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Morgen fängt ja gut an!	2
Kapitel 2: Am See	5
Kapitel 3: Der Wettbewerb	9

Kapitel 1: Der Morgen fängt ja gut an!

"Love is not easy for a cat"

-

Grüß euch ganz lieb,
ich hab noch nie eine Fruttsbasket-Fanfic geschrieben, aber es gibt für alles ein erstes Mal XD. Jedenfalls geht es hier darum, dass Kyo langsam seine wahren Gefühle für Toru entdeckt, auch wenns manchmal auf etwas witzige Weise ist. Viel Spaß beim Lesen! (Und noch eins: Silvery Raven, H.D.G.D.L.! *knuddel* Cu, Blutsschwester!)

-

Kapitel 1: Der Morgen fängt ja gut an!

Es war ein wunderschöner Sommermorgen. Die Sonne schien durch das große Fenster und bildete dadurch einen warmen Lichtstreifen. Die Vögel zwitscherten auch schon eine ganze Weile. Heute war ein freier Tag und Toru, Yuki und Kyo musste nicht in die Schule gehen. Der letztere wachte gerade auf und nachdem er herzhaft gegähnt hatte, rollte er sich noch mal in seine Decke, wie ein kleines Kätzchen ^-^. Er hatte Toru gestern versprochen mit ihr an den See schwimmen zu gehen. Zwar mochte er das Schwimmen nicht so gerne, aber nachdem ihn das Mädchen so zuckersüß anguckte, konnte er gar nicht nein sagen. Vielleicht würde es auch Spaß machen...Mit Toru alleine am See...

In diesem Moment wurde er von lautem Krach entgütig aufgeweckt:

"Kyo! Raus aus den Federn! Wir wollten doch schwimmen gehen!", Shigure platzte in den Raum und Kyo sah ihn verschlafen an.

"Häh...? Du gehst mit?"

"Klar! Was hast du denn gedacht? Das ist eine gute Gelegenheit um mich für ein neues Werk inspirieren zu lassen!"

<Na von mir aus *grummel*...Hauptsache Yuki kommt nicht mit...>, dachte sich der Orangehaarige, während er mühsam aus dem Bett kletterte und sein Hemd, in dem er schlief, abstreifte.

"Ach ja, Yuki kommt auch mit!", fügte Shigure ganz unschuldig hinzu, als er sich nach unten begab.

Kyo erstarrte zu einer Salzsäule. Dann sprang er auf und rannte, nur mit seinen blauen Boxershorts bekleidet, in den Flur:

"Waaas?! Du kannst mir doch nicht erzählen, dass diese verdammte Schwuchtel-Ratte auch mitkommt?! Der kann mich...äh..." In diesem Augenblick bemerkte er, dass er gerade Toru gegenüberstand und diese ihn verlegen anguckte.

"Gu-Guten Morgen, K-Kyo-kun!"

Dieser errötete stark, stammelte auch ein "Guten Morgen" und sauste in sein Zimmer. <Mist! Das war vielleicht peinlich!> Nachdem er sich beruhigt hatte, zog er sich an und ging auch runter zu den anderen. Beim Frühstück versuchte er Toru nicht in die Augen zu sehen, weil ihm der Vorfall im Flur so unglaublich peinlich war. <Warscheinlich denkt sie jetzt, ich wär irgend so ein Perverser oder so...Das ist alles die Schuld von dieser miesen Ratte!> Er funkelte Yuki, der gegenüber von ihm saß, böse an. Dieser aß momentan seelenruhig ein Reisbällchen und ließ sich weiterhin nicht stören.

"Sag mal, Yuki-kun, kannst du eigentlich angeln?", fragte Toru beim Tee.

Der angesprochene nickte kurz und meinte dann:

"Auf jeden Fall besser, als diese Witzfigur hier.", damit deutete er auf Tee schlürfenden Kyo.

"Das stimmt doch gar nicht! Du willst dich hier doch nur wieder aufmotzen, du Schulprinz!", maulte er.

"Das nimmst du sofort zurück, du dummer Kater!"

"Bitte?! Soll das ein Witz sein! Ich verprügel dich gleich, Weibervisage!"

Fast wäre es zu einem Kampf gekommen, aber Shigure hielt die beiden Raufbolde zurück:

"Wie wärs denn, wenn wir einen kleinen Angelwettbewerb veranstalten. Kyo gegen Yuki! Dann wissen wir, wer der bessere ist und der Gewinner bekommt...nun sagen wir mal...Äh, Toru komm mal kurz her..."

Er flüsterte Toru etwas ins Ohr, worauf diese errötete und dann zögernd nickte. Shigure lächelte zufrieden:

"...also der Gewinner bekommt von Toru einen Kuss!"

Kyo und Yuki sahen Toru an, die immer noch rot im Gesicht war und auf den Boden starrte.

"Was ist, seid ihr einverstanden?", fragte der Schriftsteller grinsend.

"Klar, solange ich endlich den selbst ernannten 'Angelkönig' hier schlagen kann, ist es mir recht!", hatte sich als erstes Kyo getraut.

"Träum nur weiter, Weichei.", antwortete Yuki.

"Ähem,...okay, dann packt doch schon mal eure Angelruten ein...", schlug Toru zaghaft vor.

"WAS sollen wir einpacken...?", Kyo hatte sich offensichtlich verhöhrt.

"Die Angelruten, du Blödmann! Was hast denn du schon wieder verstanden?!" Yuki gab dem Fragenden eins auf den Hinterkopf und ging in sein Zimmer. Kyo rieb sich die Beule und fauchte:

"Ich werd dich kriegen, Ratte!" Dann rannte er auch nach oben.

"Na was meinst du, Toru? Das wird bestimmt ein lustiger Wettbewerb!", schmunzelte Shigure.

"Ja...das denke ich auch..."

-To be continued...-

Ähem, also ich weiß noch nicht so ganz genau, wie's weitergeht -_-", aber ich bemühe mich möglichst schnell weiter zu schreiben. *wink und kyo umarm* ^-^v

Kapitel 2: Am See

"Love is not easy for a cat"

-

Hallo, liebe Leser, von denen es nur wenige gibt...leider.

Ich glaube, dass Fruitsbasket irgendwie nicht so beliebt ist oder ihr mögt das Pairing nicht. (oder es ist einfach die Art wie ich schreibe -_-") Naja, also ich hab jetzt no net den Wettbewerb stattfinden lassen, sondern zuerst noch was eingebaut. Sagt mal ehrlich, wollt ihr dass Kyo gewinnt oder Yuki? Viel Spaß beim Lesen!

-

Kapitel 2: Am See

Toru packte den Picknickkorb ein und passte auf, dass sie keinen Lauch mitnahm, denn Kyo hasste Lauch fast so sehr wie er Yuki hasste. Es war schon sehr warm, als sie alle endlich das Haus verließen. Es versprach ein sehr heißer Tag zu werden und so hatte sich Toru ein weißes Kleid mit Spaghettiträgern angezogen. Kyo, Shigure und Yuki waren ebenfalls sommerlich gekleidet. So machten sie sich auf den Weg.

"Shi-chan? Erzählst du mir etwas über Kyo-kuns und Yuki-kuns Kindheit?"

"Tja..." Shigure blickte nach hinten zu den beiden Raufbolden. "Na gut...hmmm. Also Yuki war eher still und hatte eigentlich nicht so viele Freunde, aber Kyo... Nun er hat immer Leute um sich geschart und war meistens sehr fröhlich..."

"Das ist er doch noch!...Äh, ich meine, wenn er sich mal nicht über Yuki aufregt!", unterbrach ihn Toru aufgeregt. (Im Hintergrund hört man: "Hey, Scheißrattenprinz, ich krieg dich noch!")

"Halt die Schnauze, dummer Kater!")

Der Schriftsteller nickte:

"Ja, da hast du vollkommen...Moment: wann hast du denn gesehen, dass er sich NICHT über Yuki aufregt?"

"Höhm,...ich äh..."

Bevor Toru den Satz beenden konnte, flog Kyo volle Kanne gegen Shigure.

"Oh mein, Gott! Shi-chan! Kyo-kun! Ist alles in Ordnung?...Yuki! Was soll denn das?" Das Mädchen schien sauer zu sein.

"Toru, bist du etwa wütend? Willst du Kyo verteidigen?" Der Junge mit dem silbernen Haar klang äußerst überrascht.

"N-Nein! Ich will niemanden verteidigen!..." Toru war verwirrt und errötete. Kyo sprang auf, schubste sie zur Seite und griff Yuki wieder an:

"Ganz genau! Ich versteck mich doch nicht hinter einem Weib!"

"Weib...?" Kyo hatte voller Wut gar nicht bemerkt, dass er Toru beleidigt hatte. Mit rotem Kopf half sie Shigure hoch, nahm den Korb, den eigentlich Kyo hätte tragen müssen und sagte:

"Scheint so, als wäre ich überflüssig. Gehen wir weiter?"

Shigure klopfte kopfschüttelnd den Staub von seiner Kleidung und meinte:

"Das endet wohl nie..."

Sie gingen schweigend weiter. <Vielleicht hab ich Kyo auch falsch eingeschätzt. Irgendwie mag er mich doch nicht so...>, dachte sich Toru ohne nach hinten zu sehen. Der Rest der Strecke zum See war weniger aufregend, außer für Kyo, der ein paar blaue Flecken von Yuki abbekam.

Am Ziel schließlich packten sie alles aus und machten es sich gemütlich. Toru hüpfte sofort ins Wasser nachdem sie das Kleid ausgezogen hatte und ihr orangener Bikini zum Vorschein kam. Kyo musste wieder wegsehen, weil er bei diesem Anblick eine für ihn seltsame Reaktion hatte. Dann sah er, wie Shigure ihn angrinste:

"Uhhh, du kleiner Schlingel du..."

"Ich weiß gar nicht was so komisch ist!!!"

Der Ältere grinste weiter:

"Ich schätze du hast es dir wirklich ernst vorgenommen beim Wettbewerb zu gewinnen, stimmt's? Von der körperlichen Verfassung bist du ja ziemlich fit...he-he!"

Daraufhin drehte sich Kyo von ihm weg und schmolte:

"Ach lass mich doch in Ruhe! Nur weil du pervers bist, muss ich es nicht auch sein!"

Das Wasser war sehr angenehm, sodass Toru gar nicht mehr raus wollte. Sie winkte zu den anderen, die am Ufer saßen:

"Wollt ihr denn nicht auch ins Wasser kommen! Es ist prima! Yuki...? Shi-chan...? Kyo...?"

Shigure schüttelte den Kopf:

"Ach nein, weißt du, ich glaube, ich komme später. Aber die beiden Herrschaften hier kommen ganz bestimmt, nicht wahr, Jungs?"

Yuki nickte, packte Kyo am Arm und schleppte ihn runter zum Wasser:

"Nein, ich will nicht!!!", kreischte der Arme und versuchte sich loszureißen, was nicht gelang, weil der Silberschopf stärker war. Schließlich wurde er ins Wasser

geschmissen.

"*wasser spuck* Das wirst du mir büßen, Weibervisage!!!"

Shi-chan sah wieder vom Ufer aus zu und zuckte mit den Schultern.

"Nein, also echt...Wenn das so weitergeht, zieht Toru noch aus."

Nach unzähligen Versuchen Yuki zu ersäufen, gab Kyo endlich auf und krabbelte nass und müde aus dem Wasser.

"Shigure, *hust* das ist unfair! Diese dumme Ratte ist in allem besser als ich!"

"Glaubst du das? Ihr habt ja noch den Wettbewerb...Aber in einem ist er sicherlich besser als du: er ist nämlich viel netter zu Toru als du."

"Was...? Wieso das denn? Was macht er denn besser als ich?"

"Ähm,...zum Beispiel sagt er nicht zu ihr 'Weib'."

"Tu ich doch auch nicht...Moment!" Er schlug sich mit der Hand auf die Stirn. "Ich bin auch ein Idiot!"

"Also, ich würde mich jetzt mal bei ihr entschuldigen."

"Was bringt das denn?"

"Bist du total blöd? Sie denkt, du magst sie nicht! Wenn du dich entschuldigst, denkt sie das nicht mehr! Du magst sie doch auch, oder?"

Kyo kratzte sich am Hinterkopf:

"Naja,...schon...glaub ich!"

"Also,...jetzt steh hier nicht so rum!"

"Ja, ja, ich geh ja schon!" Er stand auf und stolperte wieder zum See.

"Hach, die Liebe ist wunderschön...", lächelte Shigure verträumt. Da drehte sich Kyo brüllend um:

"Das hab ich gehört! Der ganze Schmalz, den du schreibst ist dir wohl zu Kopf gestiegen!"

Wie gesagt, wollte sich der Orangengehaarige entschuldigen und der Zeitpunkt war gerade richtig, denn Yuki war nirgends zu sehen.

"Äh, Toru...?" Sagte er zu dem Mädchen, das mit dem Rücken zu ihm stand.

"Huh! Ach du bist es..."

"Tja,...also hör zu: Ich wollt nur sagen, dass das nicht so gemeint war, was ich heute zu dir gesagt habe...Ähem, tut mir leid..." Er stellte sich an, wie ein kleines Kind.

"Ach, du meinst das vorhin...Okay..."

"Freunde...?", er versuchte ihr ein Lächeln zu entlocken.

"...Freunde!..." Sie lächelte tatsächlich mit leichtem Erröten. Kyo wusste nicht, wie er reagieren sollte, aber da wurden sie auch wieder gestört:

"Was macht ihr denn da?" Aus dem nichts war Yuki aufgetaucht und musterte die beiden. "Sag Toru, hat er dir was angetan?"

"Nein, nein, so ein Quatsch! Wir haben nur...", versuchte die Braunhaarige zu erklären.

"Misch du dich doch nicht ein!", fauchte Kyo sauer.

"Hallo ihr da unten, sollen wir mit dem Wettbewerb beginnen?" Das war Shi-chans Stimme, der beim Runterlaufen über einen Stein stolperte und auf die Nase fiel.

Kyo und Yuki brachen in Lachen aus, worauf der Schriftsteller sie böse anfunktete. "Sehr witzig! Soll ich Toru mal erzählen, wie ihr als kleine Kinder mal..."

"Nein, nein! Erzähls nicht!" Yuki und Kyo stürzten sich auf Shigure.

"Häh? Was habt ihr? Ich wills wissen!"

"Gar nichts!", riefen die beiden aus einem Munde.

"Also gut, dann eben nicht!..."

"Geht und holt eure Angelruten, Jungs. Wir wollen anfangen.", schlug Shigure vor, der wollte, dass die Raufbolde ihn endlich loslassen.

-To be continued...-

Ich hoffe, dass ich noch Zeit finde, um das nächste Kapitel zu schreiben. Schreibe nämlich nebenher noch eine One Piece FF und zeichne ein Fanart...und Schule gibts ja auch noch auf der Welt...

Hab euch alle ganz doll lieb *knuddel*!

Kapitel 3: Der Wettbewerb

Huhm...ja, dieses Kapitel ist total blöd geworden. Denkt aber nicht, dass die FF schon zu Ende ist. Es geht schon noch ein bisschen weiter. Persönlich bin ich nicht so dafür, dass Yuki so nett ist, aber solange er und Kyo sich nicht ineinander verlieben ist ja alles in Ordnung...!~v

-

Kapitel 3: Der Wettbewerb

Die zwei Streithähne Kyo und Yuki machten sich bereit zum Wettbewerb. Shi-chan stand schon am Steg und verkündete:

"Wer in einer Stunde die meisten Fische angelt, der ist Sieger. Alles Klar?!"

Beide nickten und setzten sich an den Steg. Shigure hielt eine Uhr in der Hand:

"Okay...und los!"

<Dieser Wettbewerb ist wichtig für mich! Ich darf nicht verlieren! Toru muss sehen, dass ich kein Loser bin!>, war Kyos Gedanke, als er ausholte.

Toru saß währenddessen am Ufer und obwohl sie Yuki auch sehr mochte, war sie insgeheim für Kyo. Sie fand es so süß von ihm, dass er sich entschuldigt hatte. Ja, sie wollte wirklich, dass er gewann. Der Schriftsteller setzte sich zu ihr:

"Na, wem drückst du denn die Daumen?", fragte er ein bisschen neckisch.

"Ich bin ehrlich gesagt für beide...Aber vielleicht ist Kyo nicht mehr so sauer auf Yuki, wenn er auch mal gewinnt."

"Das ist schon möglich...also bist du dafür, dass Kyo gewinnt?"

"Irgendwie schon...aber erzähl das Yuki nicht!"

"Nee-nee! Wer bin ich denn?" Er blickte zu den Anglern rüber.

Yuki hatte schon zwei Fische geangelt und Kyo noch keinen - der letztere aber gab noch lange nicht auf. Immer wieder versuchte er sein Glück...und tatsächlich fing er seinen ersten Fisch. Daraufhin spießte er einen neuen Köder auf und es ging weiter. Sein Herz schlug höher, als er den Silberschopf überholte. <Toru sieht zu - ich werde nicht verlieren...nicht DIESES Mal!>

Das Mädchen wurde vor Aufregung ganz rot und sprang auf.

"Schau, Shigure! Er gewinnt!" Sofort schlug sie sich die Hand vor den Mund, weil sie befürchtete es zu laut gesagt zu haben. Zu ihrem Glück waren sie weit genug von den Anglern entfernt. Shi-chan grinste nur und dachte:<Wenn Kyo wüsste, dass er schon gewonnen hat... - zwar nicht den Wettbewerb, sondern was viel besseres.>

Yuki ließ sich seltsamerweise überhaupt nicht aus der Ruhe bringen. Obwohl er schon weit hinter Kyo war, machte er im gleichen Tempo weiter. Der Orangehaarige merkte das und fragte:

"Was ist denn los, Yuki?"

"Nichts, was soll denn sein? Du kannst doch besser angeln, glaub ich."

Kyo traute seinen Ohren nicht:

"Was hast du gesagt?!...Bist du vielleicht krank?!"

"Nein, ich finde nur, dass wir aufhören sollten zu streiten, weil immer Toru drunter leidet. Und außerdem habe ich gemerkt, dass du sie besonders magst, oder?"

"...Du hast Recht...in beiden Punkten."

"Sollen wir nicht wenigstens versuchen uns nicht zu streiten, okay?"

"...Na gut...Aber ich kann nichts versichern!"

"Ich auch nicht!" Beide lächelten sich zum ersten Mal richtig an.

Da ertönte auch schon Shi-chans Stimme:

"Hey, ihr Schlafmützen! Noch fünf Minuten!"

Yuki strengte sich zwar noch an, aber es gelang ihm trotzdem nicht Kyo aufzuholen und so gewann dieser. Toru rannte auf Kyo zu und umarmte ihn:

"Kyo, Glückwu..." *puff* Kyo hatte sich verwandelt.

"Oh - es tut mir leid!...Aber du bist der Sieger, deshalb..."

Sie drückte dem Kater einen Kuss auf die Nase und Shigure protestierte:

"Toru, das ist doch unfair - er ist in seiner Etogestalt! Das kannst du doch nicht..."

"Halt die Klappe, Shigure!" Das war Yukis Stimme.

"Aber ich will doch nur..."

"Lass sie doch in Ruhe!"

Toru war nun wieder ganz verlegen und guckte Kyo an. Plötzlich mussten beide lachen. Aber das Lachen wurde wieder unterbrochen, als sich Kyo ohne Klamotten zurückverwandelte. Das Mädchen lief sofort rot an und drehte sich weg.

"Kyo..." Yuki und Shi-chan schüttelten den Kopf.

"Was kann ich denn dafür?"

So endete dieser Tag in Frieden und die beiden Raufbolde vertrugen sich bis zum Rest des Tages...

-Fortsetzung folgt...-

Seht ihr? Total misslungen...Naja, wenn man drei FFs gleichzeitig schreibt, ist ein gewisser Druck vorhanden...-_-"